

Gleichstellungsplan der Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Suizidprävention 2025-2028

1. Organisation und Selbstverpflichtung

Die Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Suizidprävention ist eine gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Leipzig und akademischer Anbindung in Frankfurt am Main. Die Stiftung bekennt sich zur Förderung der Geschlechtergleichstellung in allen Bereichen ihrer Tätigkeit. Dieser Gleichstellungsplan wurde am 30.5.2025 von der Geschäftsführung im Rahmen der Jahresberichtserstellung 2024 verabschiedet und ist öffentlich zugänglich unter <https://www.deutsche-depressionshilfe.de/ueber-uns/die-stiftung/gleichstellungsplan>.

3. Ansatz

Die Stiftung wird während der Laufzeit dieses 2. Gleichstellungsplans einen Gender-Mainstreaming-Ansatz verfolgen, durch den die Geschlechterperspektive in den Lebenszyklus der Entscheidungen und Maßnahmen, die im Rahmen der vier Bereiche getroffen werden, integriert wird:



Dabei werden die Ergebnisse des vorangegangenen Gleichstellungsplans (2021-2024) einbezogen und Maßnahmen aus dem Statusbericht abgeleitet.

2. Struktur und Ressourcen

- **Verantwortliche Stelle:** Die Umsetzung des Gleichstellungsplans liegt in der Verantwortung der Geschäftsführung (Susanne Baldauf, Dr. Ines Keita) in Zusammenarbeit durch den Vorstand der Stiftung.

- **Ressourcen:** Für die Umsetzung stehen jährlich 60 Personalstunden zur Verfügung, zzgl. Mittel für Schulungen und Datenanalyse.

3. Datenerhebung und Monitoring

- Datenerhebung & Monitoring: Jährliche Erhebung und Analyse geschlechterdifferenzierter Personaldaten in den Bereichen Personalstruktur, Rekrutierung, Beförderungen, Gehälter und ggf. Studierendenzahlen (Dissertationen, Masterarbeiten), falls notwendig: Anpassung oder Ableitung entsprechender Maßnahmen
- Ausführlicher Statusreport nach 4 Jahren, Basis für nachfolgenden Gleichstellungsplan

4. Maßnahmen


Bereich		Maßnahmen
Unsere Mitarbeitenden	Angestellte	Geschlechterverhältnis: Gleichstellung der Geschlechter in Belegschaft, Geschäftsführung und Führungspositionen
		Arbeitsgestaltung & Work-Life-Balance: Maßnahmen zur Unterstützung von Vereinbarkeit Beruf und Privatleben (übergesetzl. Urlaub, Kernarbeitszeiten, Teilzeit, bei Bedarf flexible Arbeitszeitregelungen u.W.)
		Berufliche Weiterentwicklung: geschlechtsunabhängige Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten und Entlohnung
		Einführung verpflichtender Schulungen zu unbewussten Vorurteilen und Gleichstellung für Führungskräfte und Personalverantwortliche
	Zukünftige Angestellte	Rekrutierung und Einstellungen im Einklang mit dt. Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz
Vorstand, Geschäftsführung, Stiftungsrat		Zunehmend paritätische Besetzung entspr. der Berufungslaufzeiten (betrifft Vorstand und Stiftungsrat)
		Einführung verpflichtender Schulungen zu unbewussten Vorurteilen und Gleichstellung für Führungskräfte und Personalverantwortliche
Angebote und Aktivitäten	Psycho-soziale Angebote & Projekte	Maßnahmen zur vorurteilsfreien und integrativen Praxis (Aktivitäten und Projekte adressieren alle Geschlechter, Gestaltung Anleitungen und Sprache gendersensibel)
	iFightDepression®	Angebot adressiert alle Geschlechter, Gestaltung und Sprache gendersensibel
	4-Ebenen-Intervention	Maßnahmen zur vorurteilsfreien und integrativen Praxis (Aktivitäten und Projekte adressieren alle Geschlechter, Gestaltung Anleitungen und Sprache gendersensibel)
	Schulungen	Maßnahmen zur vorurteilsfreien und integrativen Praxis (Schulungen adressieren alle Geschlechter, gendersensible Sprache)
Unsere Forschung	Forschende	Gleichstellung in der wissenschaftlichen Laufbahn
	Forschungspraxis	Sicherstellung Gender Commitment in Forschungsprojekten (z.B. in Design und Zielen)
	Künftige Forschung	Stärkung der Geschlechterdimension im Forschungsdesign

6. Monitoring und Weiterentwicklung

- Jährliche Überprüfung des Gleichstellungsplans und ggf. Anpassung der Maßnahmen basierend auf den Ergebnissen der Datenerhebung und des Monitorings.
- **Berichterstattung:** Veröffentlichung eines jährlichen Fortschrittsberichts auf der Website („Statusupdate“) unter <https://www.deutsche-depressionshilfe.de/ueber-uns/die-stiftung/gleichstellungsplan> sowie Bericht an den Stiftungsrat; Umfassender Statusbericht zum Ende der Periode in 2028 / 2029

Leipzig,
30.5.2025

Datum, Ort



Dr. Ines Keita



Susanne Baldauf